

REGIERUNGSRAT

Regierungsgebäude, 5001 Aarau
Telefon 062 835 12 40, Fax 062 835 12 50
regierungsrat@ag.ch
www.ag.ch/regierungsrat

Einschreiben

Bundesamt für Kommunikation
Abteilung Medien
Zukunftstrasse 44
2501 Biel

16. Dezember 2015

Erweiterung des UKW-Sendernetzes von Radio Planet 105; Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 2. Dezember 2015 wurde der Kanton Aargau mit wiederum kurzer Fristsetzung zur Stellungnahme zur Erweiterung des UKW-Sendernetzes von Radio Planet 105 eingeladen. Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und äussern uns wie folgt:

Wir stimmen der Erweiterung des UKW-Sendernetzes von Radio Planet 105 zu. Es handelt sich um eine partielle, geografisch beschränkte Erweiterung entlang des Gürtels Autobahnen A1/A3. Die vorgeschlagene Lösung mit dem Ausbau der Sendeanlage Würenlos-Bick hat gegenüber den andern Varianten verschiedene Vorteile.

Der Regierungsrat des Kantons Aargau verknüpft die Befürwortung der Sendernetz-Erweiterung mit der Erwartung, dass durch diese Massnahme der Fahrplan für die flächendeckende Umstellung auf die neue Sendetechnologie DAB+ nicht beeinträchtigt wird.

Bereits bei früheren Stellungnahmen hat sich der Regierungsrat des Kantons Aargau für eine zügige Einführung des Sendestandard DAB+ ausgesprochen. Er setzt sich dafür ein, dass im Kantonsgebiet insbesondere jene Radiostationen lückenlos empfangen werden können, die journalistisch über das Geschehen im Aargau berichten. Er ist überzeugt, dass dies mit dem Umstieg auf die DAB+-Technologie künftig noch besser gewährleistet werden kann als mit UKW.

Der Regierungsrat ist deshalb an einer möglichst raschen und konsequenten Umstellung von UKW auf DAB+ interessiert. Den Weg dazu hat die Arbeitsgruppe Digitale Migration, in der auch das Bundesamt für Kommunikation vertreten war, in ihrem am 1. Dezember 2014 veröffentlichten Schlussbericht "Von UKW zu DAB+" aufgezeigt. Gemäss dem im Bericht vorgestellten Massnahmenplan für die digitale Migration soll der Prozess in zwei Phasen ablaufen. Für die Phase 2014–2019 ist festgehalten, dass "keine Ausschreibung von UKW-Konzessionen" mehr erfolgen soll sowie die Versorgungsgebiete "unverändert" belassen werden sollen.

Wir hoffen, dass es sich beim nun von der Radio 1 AG am 20. November 2015 eingereichten Gesuch um Erweiterung des UKW-Sendernetzes von Radio Planet 105 um einen Einzelfall beziehungsweise eine Ausnahme im Verfahren handelt.

Bei einem Ausbau der Sendeanlage Würenlos-Bick geht der Regierungsrat davon aus, dass die baurechtlichen und umweltrechtlichen Vorschriften eingehalten werden. Das entsprechende Baubewilligungsverfahren mit Einreichung der massgeblichen Unterlagen (insbesondere Standortdatenblatt) kann durch das Konzessionsverfahren nicht ersetzt werden.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Vernehmlassung.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrats

Dr. Urs Hofmann
Landammann

Dr. Peter Grünenfelder
Staatsschreiber

Kopie

- m@bakom.admin.ch